



Matoflex TMQ

SICHERHEITSDATENBLATT



1. STOFF / ZUBEREITUNGS-UND FIRMENBEZEICHNUNG

MATOFLEX TMQ Alterungsschutzmittel für Gummiindustrie

1.1. Hersteller

MATERIÁL VEGYIPARI SZÖVETKEZET
H-1239. BUDAPEST, Ócsai út 10.
Tel: (36)(1)286-0363, (36)(1)286-0365 Fax: (36)(1)286-0364
Titelblatt: www.material.hu E-mail: info@material.hu

1.2. Notfallsinformation

Sänitätstoxikologische Informationsdienst (ETTSZ)
H-1096 Budapest, Nagyvárad tér 2.
(36)-80-201-199, (36)-1-476-6464

2. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Identifizierung	CAS Nummer	EU Nummer	Konzentration	Gefährsymbole	R-Sätze
poly-2,2,4-Trimethyl-1,2-dihydrochinolin, polymerisiert Formel: (C ₁₂ H ₁₅ N) _n	26780-96-1	500-051-3	min. 97 %	-	R 52/53

3. EINSTUFUNG NACH RISIKEN

Schädlich für Wasserorganismen.

Nach dem 91/155/EC und 2001/58/EC Direktiven ist die Anwendung von Gefährsymbole nicht erforderlich, der R Satz in Zusammenhang mit den Risiken ist die folgende:

R 52/53

4. ERSTE HILFE

4.1. Generalvorschriften:

In zweifelhafte Fälle, oder falls die Symptome sich nicht verbessern, ärztliche Hilfe ist nicht erforderlich

4.2 Falls Augenkontakt:

Offene Augen mit Augenwaschmittel oder Wasser für 10-15 Minuten spülen.
Ärztliche Hilfe ist erforderlich.

4.3 Falls Hautkontakt:

Kontaminierte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, betroffene Hautoberfläche mit viel Wasser abwaschen. Keine Lösungsmittel oder Verdünnungsmittel anwenden.

4.4 Falls Verschlucken:

Mund mit viel Wasser abwaschen, Erbrechen lassen verboten. Ärztliche Hilfe unbedingt erforderlich.

4.5 Falls Einatmen:

Verunfallten an die frische Luft bringen, warme halten und ruhigstellen.



Matoflex TMQ

SICHERHEITSDATENBLATT



5. FEUERGEFÄHRLICHKEIT

5.1. Geeignete Löschmittel:

Wasserstaub, Sand, Schaum-, Staub-, Kohlendioxidlöscher.

5.2. Wegen Sicherheitsursachen ungeeignete Löschmittel:

Starker Wasserstrahl

5.3. Abbau- und Verbrennungsprodukte

Kohlenoxyd, Kohlendioxyd und Stickstoffsoxyde (NO_x)

5.4. Spezifische Feuerlöschvorschriften:

Als spezifische Schützausrüstung muss beim Feuerlöschen Frischluftsaatemgerät benutzt werden.

6. MASSNAHMEN BEIM UNFALL

6.1. Personenschutzmassnahmen:

Die vorgeschriebenen Personalschützausrüstungen müssen unbedingt benutzt werden.

6.2. Umweltschutzmassnahmen:

Verunreinigung von Gewässer und Kanalisation vermeiden.

6.3. Entsorgungshinweise:

Ausgeschüttetes Material mechanisch in die Behälter sammeln! Staubartige Material kann mit Luft explosionsfähiger Gemische bilden.

7. HANDLUNG UND LAGERUNG

7.1. HANDLUNG

7.1.1. Handlung beim Gebrauch:

Beim Gebrauch die Bildung von Staub vermeiden, wenn es trotzdem vorkommt, staubiges Luft nicht einatmen.

7.1.2. Hinweise zur Feuer – und Explosionsvorbeugung:

Als Staub von Material mit Luft explosives Gemisch bilden kann, soll für die gute Belüftung von dem Lageraum gesorgt werden. Explosionskonzentration ist unbekannt. Von Feuerquellen fernhalten, rauchen verboten.

7.2. LAGERUNG

7.2.1. Vorschriften für Lager, Gebinde und Verpackung:

Produkt an einem trockenen, kühlen Ort aufbewahren.

7.2.2. Vorschriften für Zusammenlagerung:

Keine

7.2.3. Sonstige Lagerungsvorschriften:

Nicht im Freien lagern.

8. BEDINGUNGEN DER NICHT GESUNDHEITSSCHÄDLICHEN ARBEITSVERRICHTUNG

8.1. Generale Schutz – und Gesundheitsschutzmassnahmen:

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

8.2. Personenschutz ausrüstungen:

8.2.1 Handschutz



Matoflex TMQ

SICHERHEITSDATENBLATT



Anwendung von Schutzhandschuhe empfohlen.

8.2.2. Augenschutz

Anwendung von Schutzbrillen empfohlen.

8.2.3. Atemschutz

Beim Bildung von Staub Anwendung von Atemschutzgerät erforderlich.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsform	Pastille	Pulver
Farbe/Aussehen	gelblich-braun	gelb
Geruch	charakteristisch	charakteristisch
Erweichungspunkt	80-100 °C	100-108 °C
Flammpunkt im Freien	265 °C	265 °C
Zündtemperatur	305 °C	305 °C
Dichtheit (20 °C)	1,05 -1,08 g/cm ³	1,05 -1,08 g/cm ³
Volumengewicht	600-680 kg/m ³	300-350 kg/m ³
Rätterresiduum (63 µm Rätter)	-	max. 5 %
Lösbarkeit in Wasser	unauflösbar	unauflösbar
Lösbarkeit in organischen Lösungsmittel	In Aceton, Toluol gut auflösbar	In Aceton, Toluol gut auflösbar

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Allgemeine Angaben

Stabil beim normalen Lagerung.

10.2 Unverträgliche Verhältnisse und Produkte

Reagiert mit starkem Oxidationsmittel.

10.3. Gefährliche Zersetzungsprodukte beim starker Hitzeeinwirkung

Kohlenmonoxyd, Stickstoffoxyde (NO_x)

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

11.1. Akute Toxizitätsangaben und Informationen

Akute orale Toxizität (LD₅₀ Ratte): >2000 mg / Körpergewicht kg

Akute dermalen Toxizität (LD₅₀ Hase): >20000 mg / Körpergewicht kg

Beim Hautkontakt nicht reizend

Beim Augenkontakt sehr geringe Reizung vorkommen kann

Bisweilen kann beim einzelnen Personen Überempfindlichkeit verursachen

11.2. Akute Toxizitätsinformationen

Karzinogene und mutagene Auswirkungen der Produkt sind nicht bekannt.

12. ÖKOTOXIZITÄTSANGABEN

Schädlich für Wasserorganismen, nicht in die Kanalisation, Abwasser oder natürliche Gewässer gelangen lassen.

12.1 Akute Toxizität für Wasserorganismen

Fisch LC₅₀(92h): 50 mg/Liter

13. ENTSORGUNG, ABFALLBESEITIGUNG

Bei Wiederaufbereitung von Abfälle in großen Volumen muss der Hersteller kontaktiert werden.



Matoflex TMQ

SICHERHEITSDATENBLATT



Für nicht wiederaufbereitbare Materialien, Gebinde und Verpackung sind die Vorschriften von der Europäischen Abfallkatalog und die gültige Abfallbeseitigungsvorschriften des vorgegebenen Landes richtunggebend.

EWC Kode: 07 02 15

14. TRANSPORTINFORMATIONEN

14.1. Beförderung zu Lande (ADR/RID und GGVS/GGVE)

Produkt ist nicht nach den obenangeführten reguliert

14.2. Binnengewässertransport (ADN/ADNR)

Produkt ist nicht nach den obenangeführten reguliert

14.3. Seetransport (IMDG/GGVSee)

Produkt ist nicht nach den obenangeführten reguliert

14.4. Lufttransport (IACO-TI und IATA-DGR)

Produkt ist nicht nach den obenangeführten reguliert

15. REGULATORISCHE INFORMATIONEN

Symbol: keine

R-Sätze: R 52/53

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze: S 61

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen / Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen

16. SONSTIGE ANGABEN

Die Informationen und Empfehlungen des vorgegebenen Datenblatts ruhen an unseren besten Kenntnissen, das vorliegende Sicherheitsdatenblatt erfüllt den 2001/58/EC Direktive. Die Benutzer sind verantwortlich für die Anwendung von relevanten örtlichen Rechtsvorschriften.

Die mitgeteilten Angaben sind Anhaltspunkte, sind keine Gegenstände von Kontrakte oder Vorschriften. Die Benutzer sind gehalten zur Anwendung von gültigen Vorschriften und Anordnungen.